



Oben: Der Kopfbahnhof von Les Diablerets mit dem herrlichen AG im alpenländischen Stil. Dahinter der gepflegt wirkende Schuppen zum Hinterstellen von Fahrzeugen. Im Bildhintergrund das dominante Diablerets-Massiv.

Rechts: Ein neuerer Triebwagen mit der Bezeichnung BDe 4/4 403 wartet in Les Diablerets auf Fahrgäste und die Fahrerlaubnis Richtung Le Sépey.

Links: Der Schattenbahnhof der Variante 3 befindet sich auch auf Ebene 1 und anschließend an den Anlagenschenkel Les Diablerets und ist als Fiddleyard konzipiert. Er ist mit zwei Rangier- und Zugbildgleisen ausgestattet und besitzt zwei Abstellgleise für Lokomotiven. Mittig ist ein Kopfgleis für mehrteilige Triebwageneinheiten und Wendezüge eingeplant.



Der Schattenbahnhof der Variante 2 ist zeichnerisch am rechten Anlagenrand positioniert. Diese Lage erfordert aus praktikablen Gründen eine Griffsmöglichkeit vom Rand aus. Ist diese aus räumlichen Gründen nicht einrichtbar, kann alternativ die Variante 3, konzipiert als Fiddleyard, zur Anwendung kommen. Die Zufahrt zur Variante 3 erfolgt auf Ebene 1 entlang dem rechten und oberen Anlagenrand mit einem Abstand von etwa 8 cm und weiter unter dem Anlagenschenkel Les Diablerets auf Ebene 3. Nach dessen unterer Ausrundung mündet das Gleis in den Fiddleyard, der mehrere Abstell- und Rangiermöglichkeiten bietet. Der Anlagenentwurf garantiert ein optimales Betriebsergebnis. ☺



In der Station Plambuit kreuzt der ABDe 4/4 1 im Mai 1987 mit einem anderen Zug.